



Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin W 8, den 5. September 1942
-Postfach-

W A 2090

255/42

22. Sep 1942

Jm Anschluß an meinen Runderlaß vom 3. September 1942 - WA 2020,
K1b -, betr. Anmeldungen zum preußischen Haushaltsplan für 1943.

1. Für die Veranschlagung der Einnahmen aus Gebühren bei den Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen ist eine Nachweisung nach dem beiliegenden Muster c einzureichen.

Die Änderung der Zweckbestimmung bei Nr. 7 vom Rechnungsjahre 1943 ab ist zur weiteren Anpassung an den Eingliederungsplan des Reichs für die wissenschaftlichen Hochschulen in Aussicht genommen. Für den Ausgabetitel 12 ist folgende Neufassung vorgesehen:

Prüfungsvergütungen:

- a) Verwaltungsausgaben und Prüfungsvergütungen
b) Sachausgaben aus Anlaß von Promotionen.

2. Hinsichtlich der Einnahmen aus Prüfungs- und Promotionsgebühren ist noch eine besondere Übersicht nach dem beiliegenden Muster d aufzustellen, in der sämtliche Prüfungen einzeln aufzuführen sind, für die Gebühren bei Kap. 34 Tit. 4 oder 5 zu vereinnahmen und für die Ausgaben bei Ausgabetitel 12 zu buchen sind. Diese Übersicht dient zugleich als Unterlage für die Bemessung des Ansatzes bei Ausgabetitel 12.

3. Zur Bemessung der Ansätze bei den Ausgabetiteln 16, 17 und 18 ist eine Nachweisung nach dem beiliegenden Muster e vorzulegen.

4. Von der Einforderung von Unterlagen für die übrigen Einnahmen wird abgesehen in der Annahme, daß die Ansätze sich nur wenig gegenüber den Ansätzen des Staatshaushalts für 1942 ändern werden. Soweit jedoch wesentliche Änderungen auch bei anderen Einnahmen zu erwarten sind, ersuche ich um Anmeldung der Mehr- oder Minderbeträge zum nächstjährigen Staatshaushalt.

Sämtliche Nachweisungen sind in zweifacher Ausfertigung bis spätestens 25. September 1942 einzureichen.

Die Ansätze sind auf 50 RM abzurunden.

Abdrucke liegen bei.

Jm Auftrage
gez. Mentzel.



Beglaubigt

Blicksberg
Angestellte

An

die Herren Vorsteher der nachgeordneten preuß. Dienststellen der Wissenschaftsverwaltung

zu A. Gaudig
F. G.
J. G.

Handwritten note at the bottom of the page, partially illegible.